

## PROTOKOLL

der *ZFV-Herbst-Mitgliederversammlung* vom Donnerstag, 15. November 2007, im "Kongressaal" im Hotel Mövenpick, Regensdorf

---

### 1. Präambel/Begrüssung/Präsenz

1.1

W. Wismer verdankt das *Sponsoring*:

Hauptsponsoren: BMW Schweiz AG  
Vogel Verlag

Aussteller/Sponsoren: Drive Z AG  
Hans Eggenberger  
Vogel Verlag

Im Vorlauf zur Mitgliederversammlung durften die Mitglieder einen Apéro geniessen und sich mit neusten Informationen an den Messeständen eindecken.

1.2

Die beiden Hauptsponsoren hatten in der Folge die Möglichkeit über ihre aktuellen Produkte Informationen abzugeben:

- Herr Keller von der BMW-ZH hat ein Fachreferat zum CO<sub>2</sub>-Ausstoss sowie über die Zukunftsperspektiven in der Automobiltechnik abgehalten
- Herr P. Förtsch hat aktuelle Neuigkeiten aus dem Hause "Vogel Verlag" und "ffs" abgegeben und insbesondere auch über die vorgesehenen Weiterbildungsmodule ab 1.1.2008 informiert

*Im Übergang zu den revidierten WB-Bestimmungen des neuen FL-Berufsbildes, welche ab 1.1.2008 gelten werden, werden für die Teilnehmer dieses WB-Segmentes keine WB-Stunden mehr angerechnet.*

1.3

Anschliessend übernimmt Willi Wismer den *Vorsitz* des offiziellen Teils der ZFV-Mitgliederversammlung und freut sich, folgende Teilnehmer begrüssen zu dürfen:

- a) den *gesamten ZFV-Vorstand*
- b) gemäss Präsenzliste sind insgesamt *104 Mitglieder* anwesend (Vorjahr 126), davon 101 Stimmberechtigte
- c) darunter die *Ehrenmitglieder*:
  - Alwin Halbheer
  - Arthur Knabenhans
  - Arthur Knöpfli
  - Kurt Rickenmann
  - Luzius Rüegg
  - Hans Schmid
  - André Spörndli

d) ferner nehmen 3 *Passivmitglieder* (ohne Stimmberechtigung) und 2 *Vertreter der VBZ* (Kollektivmitglied mit einer Stimmberechtigung) an der MV teil.

e) Es sind *Entschuldigungen* eingegangen von:

- Luigi De Cristofaro
- Roger Heinzer
- Hans Peter Krieg
- Marianne Locher
- Mike Lüscher
- Peter Ott
- Roger Peng
- Adrian Pfander
- Ursina Pfister
- Marcel Pfister
- Claudia Schneeberger
- Hansruedi Sydler
- Heinz Vögele
- Martin Wunderli

1.4

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder eine *form- und fristgerechte Einladung* zu dieser Mitgliederversammlung erhalten haben und dass *ein schriftlicher Antrag zur Traktandenliste* auf dem Sekretariat eingetroffen ist (vgl. Traktandum 4.2).

1.5

Er erklärt den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung als eröffnet.

1.6

Zu *Stimmzählern* werden ernannt:

- Hans-Peter Bühler
- Thomas Müri

1.7

Da sich bei der Umfrage niemand für das Protokoll "aufdrängt", wird der Sekretär, Alexander Bischof, auch in diesem Jahr als *Protokollführer* bestätigt.

## **2. Protokoll der GV vom 26.4.2007**

Das Protokoll der letzten GV, erstellt von Alexander Bischof, ist usanzgemäss von den Stimmzählern geprüft und unterzeichnet worden.

In der Folge war es im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage einsehbar. Das Sekretariat hat im übrigen allen Mitgliedern, welche dies gewünscht haben, ein Protokoll in Papierform zugestellt.

Die Mitgliederversammlung verdankt das Protokoll unter Applaus und genehmigt es einstimmig.

## **3. Betriebswirtschaftliche Kalkulationsgrundlage für Fahrschulpreise**

3.1

W. Wismer übergibt das Wort an A. Bischof.

Der Sekretär führt aus, dass zwar die Treibstoffpreise markant und offenbar auch nachhaltig angestiegen sind, sich die Jahreststeuerung gemäss Landesindex der Konsumentenpreise insgesamt jedoch auf einem Niveau eingependelt hat, welches im Rahmen der "von"- "bis"- Ansätze der bw-Kalkulationsgrundlage problemlos abgedeckt werden kann.

*Mit diesem Hintergrund beantragt der Vorstand, die aktuellen Empfehlungen auf diejenigen des Vorjahres (per 1.1.2006) zu belassen.*

3.2

*Seitens der Mitglieder sind keine Anträge zu diesem Traktandum eingegangen.*

3.3

Der Antrag des ZFV-Vorstandes wird mit klarer Mehrheit gutgeheissen.

## **4. Anträge**

### **4.1 Vorstand**

Seitens des ZFV-Vorstandes ergeben sich *keine Anträge*.

### **4.2 von Mitgliedern**

Mit E-Mail vom 4.11.2007 hat Herr Markus Alder fristgerecht einen Antrag mit folgendem Inhalt eingereicht:

*Ich beantrage, dass unser Verband im Zusammenhang mit der Klimapolitik klar gegen eine weitere Verteuerung der Treibstoffe für den Strassenverkehr eintreten soll.*

M. Alder begründet diesen Antrag vor der Versammlung detailliert.

W. Wismer weist darauf hin, dass auf Stufe SFV/CH-Gewerbe-Verband entsprechende Aktivitäten laufen, sich diese jedoch angesichts des politischen Umfeldes als "Schwimmen gegen den Strom" erweisen. Er fragt M. Alder an, ob er wünscht, dass über seinen Antrag abgestimmt wird.

Die anschliessende Abstimmung ergibt:

- 3 Ja-Stimmen
- ein grossmehrheitliches Nein
- mit vielen Enthaltungen

Aufgrund dieser klareren Situation erfolgt *keine detaillierte Auszählung*.

## **5. Informationen durch den ZFV-Präsidenten**

### **5.1 Mutation im ZFV-Vorstand**

W. Wismer informiert, *dass unser aktueller Vize-Präsident, Thomas Trümpy, per heutigem Datum aus dem ZFV-Vorstand austreten wird.*

Thomas Trümpy möchte sich gerne vermehrt seinen neuen Tätigkeitsfeldern "Drive Z" und "ffs" widmen.

W. Wismer informiert, dass Thomas Trümpy an der GV 2003 in den ZFV-Vorstand gewählt worden ist, dann die Charge des "Vize" erhalten hat, jedoch begleitet von seiner klaren Aus-

sage, dass er weder willens noch in der Lage sei, sich für eine zukünftige Übernahme des ZFV-Präsidiums zur Verfügung zu stellen.

Er verdankt die V-Tätigkeit von Thomas Trümpy ganz herzlich; dieser hat es mit seinem breiten Wissen immer wieder geschafft, bei der Behandlung von spezifischen Fachfragen auch andere Perspektiven einzubringen.

## 5.2 Zukunft ZFV-Präsidium

W. Wismer ruft die Beschlüsse gemäss Traktandum 9.1 der ZFV-GV vom 26.4.2007 in Erinnerung, vgl. separates Protokoll.

Danach hat er seinen Rücktritt als ZFV-Präsidenten (nicht aber als ZFV-Mitglied) auf die GV 2008 in Aussicht gestellt.

Gestützt auf den Antrag von A. Spörndli hat die GV:

- Martin Rüegg für ein Jahr als zusätzliches Mitglied in den Vorstand gewählt
- Festgestellt, dass sich die Mitglieder anschliessend Gedanken machen sollen, ob an der Herbst-MV 2007 ein weiteres Mitglied in den Vorstand gewählt werden soll, welches an der GV 2008 dann als Kampfkandidat für die Präsidenten-Nachfolge-Wahl zur Verfügung stehen würde
- Damit verbunden hat die GV auch die Kompetenz ergeben, an der diesjährigen Herbst-MV aufgrund der besonderen Situation das Geschäft "Vorstandswahl" nötigenfalls zu traktandieren

In der Folge hat Jörg Schläpfer, Watt, sein Interesse als weiteren Kandidaten für die Präsidenten-Nachfolge angemeldet.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an J. Schläpfer; dieser stellt sich vor.

Der Vorstand hat beschlossen, das Geschäft "Wahlen" im Sinne des ordentlichen Ablaufs erst auf die GV vom 22.5.2008 zu traktandieren.

Der Vorstand sieht vor, angesichts des Austrittes von T. Trümpy den bereits bestehenden designierten Präsidenten-Nachfolger, Martin Rüegg, an der nächsten Vorstandssitzung zum Vize-Präsidenten zu ernennen. M. Rüegg wird weiter auf seine zukünftigen Aufgaben eingearbeitet, insbesondere wird er an den nächsten SFV-Sitzungen die Interessen des ZFV vertreten, damit W. Wismer von seiner mit Interessenskollisionen beladenen Doppelfunktion (SFV-Präsident vs ZFV-Präsident) entlastet wird.

Wenn J. Schläpfer seine persönliche Kandidatur aufrecht erhalten wird, erfolgt an der GV 2008 somit eine Kampfwahl.

Hans Schmid weist darauf hin, dass spontan auch noch weitere Kandidaturen eingegeben werden können.

Arthur Knabenhans fragt nochmals an, weshalb keiner der alteingesessenen V-Mitglieder bereit sei, für die Charge als Präsident einzutreten. W. Wismer verweist auf die Informationen anlässlich der diesjährigen GV (vgl. Traktandum 9.1 GV vom 26.4.2007).

W. Wismer informiert sodann die Versammlung, dass der Vorstand auch aufgrund der bestehenden Ressort-Organisation beantragt, zur Wiederaufstockung auf 5 Mitglieder an der GV vom 22.5.2008 ein neues *Mitglied* in den Vorstand zu wählen.

Wunschanforderungen seitens des ZFV-Vorstandes wären:

- ein/e VertreterIn der Lastwagen-FL

- möglichst aus dem ZH-Oberland
- im übrigen wäre eine Frauenkandidatur erwünscht.

Er fordert die Mitglieder auf, sich über eine solche Kandidatur Gedanken zu machen und dankt für entsprechende Eingaben.

### 5.3 Infos aus dem SFV

W. Wismer informiert:

- Der SFV hatte in den letzten Jahren sehr grosse Aufwendungen zu verzeichnen im Zusammenhang mit dem neuen Berufsbild und der Qualitätssicherung. Störend ist, dass das Berufsbild eigentlich alle 3'351 in der Schweiz registrierten Fahrlehrer betrifft, die diesbezüglichen finanziellen Aufwendungen jedoch von den ca. 1'700 SFV-Mitgliedern vorfinanziert werden mussten.

Mit diesem Hintergrund hatte der SFV die Mitglieder angefragt, ob sie bereit seien, einen zusätzlichen Finanzierungsbeitrag zu leisten. Es zeichnet sich nun aber ab, dass durch die realisierten Optimierungsmassnahmen eine finanzielle Überbrückung ohne einen solchen "Zustupf" möglich sein sollten, sofern die Kantonalverbände ihre Zahlungen früher leisten.

Die Geschäftsleitung SFV und QS arbeiten derzeit am Budget 2008 sowie am Finanzplan 2009 / 2010.

Mit diesem Hintergrund hat der SFV folgende Sparmassnahmen realisiert:

- Die Sekretariats-Dienstleistungen sind aufgekündigt worden; einzig die Adresse bleibt noch aufrecht erhalten.
- Die an Dritte vergebenen Dienstleistungen im Bereich der Buchhaltung sind ebenfalls gekündigt worden.
- Werner Waldmeier wird sein Pensum verkleinern.
- Ebenso reduziert W. Wismer sein Pensum sowie seine Entschädigung wieder auf das ursprüngliche Niveau.
- Ganz generell wird der SFV auf ein Minimum heruntergefahren.
- Die SFV-Beiträge sollen inskünftig transparenter aufgesplittet werden.
- An der a. o. DV vom 4.12.2007 wird nochmals über die zukünftigen SFV-Strukturen diskutiert.
- Nach dieser DV sollte somit ein Strategiepapier vorhanden sein.
- Problematisch ist, dass die Vorstellungen der Kantonal-Verbände in Bezug auf die Leistungen des SFV völlig unterschiedlich sind.

Sodann orientiert W. Wismer, dass der Bundesrat nun per 1.1.2008 das neue FL-Berufsbild in Kraft gesetzt hat:

- Die Fahrlehrer werden neu im Sari verwaltet.
- Es gibt neu nur noch die Kategorien A, B und C; die Umschreibung der Fahrlehrerausweise hat bis zum 31.12.2008 stattzufinden.
- Einzig diejenigen Fahrlehrer, welche bereits einen FAK mit Eintrag BPT (Code 121) haben, müssen nichts unternehmen.
- Das detaillierte Abwicklungsprozedere ist allerdings noch offen.
- Die Weiterbildungsschwerpunkte und -themen werden inskünftig durch die QSK festgelegt.
- Bei jeder Weiterbildung wird für Sari eine Gebühr von CHF 30.-- erhoben; diese dient der Finanzierung der QSK sowie der Amortisation der Vorleistungen. Der zukünftige Weiterbildungsbedarf zeichnet sich wie folgt ab:
  - o innert 5 Jahren müssen 5 Tage Weiterbildung à 7 Stunden absolviert werden (keine Halbtage und keine stundenweise Weiterbildung mehr!)

- plus 2 Tage Kategorie A
- plus 2 Tage Kategorie C
- inskünftig erfolgt keine WB-Anrechnung der Fahrlehrergrundausbildung und zum WAB-Moderator mehr
- ebenso gibt es keinen Übertrag mehr von überschüssigen Stunden auf die nächste Periode

Einschränkend ist einzig festzustellen, dass die ASA-Richtlinie 9 noch nicht definitiv verabschiedet ist und sich noch marginale Änderungen ergeben könnten.

## 5.4 kurzfristige Infos

### 5.4.1 Sitzung STVA

- Zurzeit sind im Kanton ZH rund 550 Fahrlehrer gemeldet.
- Von diesen 550 Fahrlehrer haben 276 eine Zugriffsberechtigung zur I-Dispo.
- Insgesamt haben im Zeitraum vom 1.1.2007 bis zum 31.10.2007 11'600 Buchungen stattgefunden, 8'200 davon für Theorieprüfungen.
- Die 276 registrierten FahrlehrerInnen haben ca. 3'400 Buchungen getätigt, mit folgender Struktur:
  - 66 haben mehr als 21 Buchungen getätigt
  - 43 haben zwischen 11 und 20 Buchungen gemacht
  - 67 haben zwischen 1 und 10 Buchungen vorgenommen
  - Weitere 100 sind zwar angemeldet, haben aber im 2007 keine Buchung getätigt
- Das STVA Zürich hat auf den oberen Parkplätzen wegen Sihl-City eine Barriere errichtet. Diese wird ab dem 1.12.2007 von 24.00 bis 06.00 sowie an Wochenenden geschlossen.
- Auf dem STVA ZH sind vermehrt Reklamationen eingetroffen seitens der Kundschaft betreffend Wende- und Parkmanövern auf den Parkplätzen des STVA Albisgüetli. Das STVA bittet, solche ab sofort zu unterlassen.
- Wie bereits verschiedentlich angekündigt worden ist, sieht das ASA für die Basistheorie nur noch die 3 Landessprachen vor. In ZH wird zusätzlich noch Englisch angeboten.
- Unter Vorbehalt des entsprechenden Regierungsratsbeschlusses werden die meisten STVA-Gebühren unverändert bleiben; die übrigen sollen nur geringfügig angepasst werden. Die Führerprüfung wird sogar billiger.
- Die Experten werden angehalten, eine einheitliche Zeichengebung an den Motorradprüfungen zu praktizieren:
  - Es wird – wie auch beim Funk – zwei Mal auf die entsprechende Schulter geklopft für Abbiegen
  - Für die Not/Vollbremsung wird den Schülern ein Zeichen in Form einer Lampe oder Handzeichen (sofern kein Lichtsignal vorhanden) gegeben, um einen kleinen Überraschungsmoment zu simulieren
- Von Seiten des StVA kann kein Mehraufkommen an privaten Führerprüfungen festgestellt werden. Genaue Zahlen liegen keine vor, aber der Anteil befindet sich unter 5 %. Im Tessin dagegen ist der Anteil über 50 %.
- Die Korrekturen betreffend Motorradkleidung, die anlässlich einer Sitzung mit dem ZFV letzten Winter verabschiedet worden sind, haben gefruchtet.
- In Hinwil ist vorderhand weder baulich noch personell an einen Ausbau zu denken. Es werden noch 1-2 Experten als Motorrad- und Verkehrsexperten ausgebildet.
- Das StVA wird Ende November, Anfangs Dezember wieder ein Jahresschreiben an die FL verfassen. Der ZFV wird dies allen Mitgliedern mit dem nächsten Newsletter zustellen.
- Ab 1.1.2008 ist geplant, den FL einen speziellen Zugang auf die Page des StVA einzurichten, in der Fachinfos publiziert werden. Es gilt aber das Hol-Prinzip. Auch hier werden unsere Mitglieder mit vorhandener E-Mail-Adresse beliefert.

### 5.4.2 Drive Z AG

- Die Zahlen Drive Z AG befinden sich erst seit Mitte Jahr auf Kurs.
- Die Investitionen in die Anlage (Vollausbau) betragen rund CHF 1,5 Mio.
- In einer gross angelegten Werbeaktion hat der ZFV zusammen mit dem StVA für die 2-Phasen-Ausbildung geworben.
- Eine detaillierte erste Rechnung wird erst per Ende Jahr vorliegen und der GV 2008 zur Information vorgelegt.
- An der Sitzung vom 26.10.2007 hat der Verwaltungsrat André Spörndli zum offiziellen Geschäftsleiter mit einem 80%-Pensum gewählt. Willi Wismer gratuliert André Spörndli zu seiner Wahl.
- W. Wismer übergibt das Wort an A. Spörndli der über den Geschäftsgang berichtet.
- Sodann dankt W. Wismer noch allen FL für ihre Vermittlungsarbeit zugunsten der Drive Z AG.
- Er dankt ebenfalls dem Beirat, es sind dies:
  - o Daniel Amrein
  - o Alwin Halbheer
  - o Jürg Wittenbach

## **6. Ersatzwahl Delegierte SFV**

An der letzten SFV-DV war der ZFV zu Folge verschiedener Absagen knapp vertreten.

Folgende Mitglieder haben im übrigen ihren Rücktritt erklärt:

- |                  |             |
|------------------|-------------|
| - Markus Rhyner  | per MV 2007 |
| - Hans Schmid    | per GV 2008 |
| - Alwin Halbheer | per GV 2008 |
| - Urs Gasser     | per MV 2007 |
| - Markus Kühne   | per MV 2007 |

Die Versammlung ernennt einstimmig folgende neue SFV-Delegierte:

- Willi Wismer
- Thomas Trümpy
- René Rüesch
- Peter Ott
- Daniel Amrein
- Turi Knöpfli
- Arthur Knabenhans
- Kurt Rickenmann
- Hans Schmid
- Werner Zimmermann
- Toni Schmucki
- Claudia Schneeberger
- Johannes Flath
- André Spörndli
- Rudolf Balzarini
- Léonie Bécheiraz
- Daniel Frangi
- Martin Rüegg
- Bea Berger
- Diana Papaioannou

## **7. Gesellschaftliches**

René Rüesch orientiert:

7.1

Er informiert aus erster Hand über seinen krankheitsbedingten Ausfall, die erfolgreiche Operation sowie seine Genesungsphase. Er verdankt dem Vorstand und insbesondere Thomas Trümpy die spontane Stellvertretung und allen Mitgliedern ganz herzlich auch die Solidarität und das sehr geschätzte Mitfühlen.

Sodann dankt er der Fürsorgestiftung der Fahrlehrerverbände für den sehr willkommenen, aber auch benötigten Unterstützungsbeitrag.

7.2

Er informiert die anwesenden Mitglieder "ofenfrisch" über folgende Events:

- Dienstag, 11.3.2008: Ausflug an den Automobilsalon Genf zu CHF 50.-- / Person
- Mittwoch, 23.4.2008: Wiederholung des Events "Bierbrauen in Stammheim"

Bei beiden Anlässen ist die Teilnehmeranzahl beschränkt; die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. René Rüesch wird entsprechende Bestätigungen versenden.

## **8. Verschiedenes / Umfrage**

8.1

Angesichts der vorgerückten Stunde ergeben sich *keine weiteren Wortmeldungen*.

8.2

Schluss der Mitgliederversammlung: ca. 21.50 Uhr

Oberrohrdorf, 21. November 2007 BIA/wm

Der Protokollführer: